

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der robyflow UG (haftungsbeschränkt)**

*Stand: 01. Juni 2025*

*Gültig für alle Angebote, Dienstleistungen und SaaS-Leistungen gegenüber Unternehmen (B2B)*

## **1. Geltungsbereich**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Angebote, Leistungen und Verträge zwischen der Robyflow GbR ("Robyflow") und ihren gewerblichen Kunden im Sinne von § 14 BGB. Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, Robyflow hat deren Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

## **2. Vertragsgegenstand**

Robyflow bietet die Einrichtung, Konfiguration und Bereitstellung intelligenter, KI-gestützter Softwarelösungen auf Basis der robyflow Plattform an. Die Lösung dient der Automatisierung und Optimierung betrieblicher Prozesse und wird als lizenzierte Cloud-Dienstleistung zur Verfügung gestellt. Weitere Leistungen können projektbezogen vereinbart werden.

## **3. Vertragsschluss und Laufzeit**

Ein Vertrag kommt mit Annahme eines Angebots oder durch Beginn der Leistungserbringung durch Robyflow zustande. Sofern nicht anders vereinbart, beginnt die Laufzeit mit Bereitstellung der Plattforminstanz. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt sechs Monate und verlängert sich automatisch um jeweils einen weiteren Monat, sofern nicht mit Frist von 30 Tagen zum Laufzeitende gekündigt wird.

## **4. Nutzungsrechte**

Der Kunde erhält für die Dauer des Vertrags ein einfaches, nicht übertragbares und nicht ausschließliches Nutzungsrecht an den bereitgestellten Softwarelösungen und Agentenfunktionen. Weitergehende Rechte, insbesondere an Quellcode, Modellen oder Datenverarbeitungskomponenten, werden nicht eingeräumt.

## **5. Mitwirkungspflichten des Kunden**

Der Kunde verpflichtet sich, alle zur Vertragserfüllung erforderlichen Informationen, Zugänge und Daten rechtzeitig bereitzustellen. Dazu zählen insbesondere Ansprechpartner, Systemzugänge, Testdaten sowie Infrastrukturfreigaben. Verzögerungen aufgrund fehlender Mitwirkung gehen nicht zu Lasten von Robyflow.

## **6. Preise und Zahlungsbedingungen**

Die Abrechnung erfolgt monatlich zu Beginn des Leistungsmonats. Integrations- und

Entwicklungsleistungen werden gesondert nach Aufwand berechnet. Das Zahlungsziel beträgt 14 Tage netto ab Rechnungsstellung. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlich geltenden Umsatzsteuer.

## **7. Schutzrechte**

Robyflow behält sich sämtliche Rechte an den im Rahmen des Projekts überlassenen Informationen, Konzepten, technischen Lösungen und Softwarebestandteilen vor. Etwaige im Rahmen der Zusammenarbeit entstehende Schutzrechte, die nicht auf nachweislich vom Kunden stammenden Ideen beruhen, verbleiben im Eigentum von Robyflow. Der Kunde verpflichtet sich, keine eigenen Schutzrechte anzumelden, die auf überlassenen Informationen basieren. Bei schuldhafter Verletzung von Rechten Dritter durch den Kunden stellt dieser Robyflow von allen Ansprüchen Dritter frei.

## **8. Haftung**

Robyflow haftet für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit besteht eine Haftung nur bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), in diesem Fall ist die Haftung auf typische, vorhersehbare Schäden begrenzt, maximal jedoch auf die Höhe der im letzten Dreimonatszeitraum vom Kunden gezahlten Vergütung.

Eine Haftung für mittelbare Schäden, Produktionsausfälle, Datenverluste, entgangenen Gewinn oder sonstige Folgeschäden ist ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für etwaige Störungen, Fehlfunktionen oder Sicherheitslücken im Zusammenhang mit den bereitgestellten Cloud-Diensten, KI-Agenten, APIs oder bei der Nutzung von Drittsoftware und Open-Source-Komponenten, auch wenn diese durch Robyflow integriert wurden.

Robyflow übernimmt keine Gewährleistung für die permanente Verfügbarkeit, fehlerfreie Funktion oder Kompatibilität der eingesetzten Systeme, insbesondere soweit diese auf Open-Source-Bestandteilen oder externen Schnittstellen beruhen.

Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt. Soweit ein Versicherungsschutz besteht, haftet Robyflow im Rahmen des tatsächlich geleisteten Versicherungsbetrags.

## **9. Vertraulichkeit und Datenschutz**

Beide Parteien verpflichten sich zur Vertraulichkeit bezüglich aller im Rahmen der Zusammenarbeit erlangten Informationen. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Einklang mit der DSGVO und nur auf Grundlage eines gesondert zu schließenden Auftragsverarbeitungsvertrags (AVV).

## **10. Gerichtsstand und anwendbares Recht**

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist, sofern gesetzlich zulässig, Kempten.

## **11. Schlussbestimmungen**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An ihre Stelle tritt eine Regelung, die dem wirtschaftlich gewollten Zweck am nächsten kommt. Ergänzend zum Angebot und diesen AGB gelten ergänzende technische oder projektspezifische Vertragsunterlagen nur nach ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung.